

[Ex-Beamter des Panzerwerks nach Flucht nach ORDLO festgenommen](#)

28.09.2021

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat einen ehemaligen Spitzenbeamten des staatlichen Panzerwerks in Kiew festgenommen. Im Jahr 2014 verursachte er einen Schaden in Höhe von 12 Mio. Griwna an den staatlichen Mitteln für die Modernisierung der militärischen Ausrüstung, teilte der Sicherheitsdienst am Dienstag, den 28. September, auf seiner Website mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat einen ehemaligen Spitzenbeamten des staatlichen Panzerwerks in Kiew festgenommen. Im Jahr 2014 verursachte er einen Schaden in Höhe von 12 Mio. Griwna an den staatlichen Mitteln für die Modernisierung der militärischen Ausrüstung, teilte der Sicherheitsdienst am Dienstag, den 28. September, auf seiner Website mit.

Es wurde festgestellt, dass der Täter mehrere fiktive Unternehmen in verschiedenen Regionen der Ukraine, darunter in der Hauptstadt und der Region Kiew, registriert hat. Anschließend überwies er auf der Grundlage fiktiver Verträge Gelder, die für staatliche Aufträge bestimmt waren, auf die Konten dieser Unternehmen. Die Zahlungen erfolgten entweder zu überhöhten Sätzen oder für nicht erbrachte Leistungen.

Auf diese Weise wurden Haushaltsmittel „entnommen“, in Bargeld umgewandelt und dann von den Teilnehmern des kriminellen Plans veruntreut“, so der SBU.

Nach vorläufigen Schätzungen der Ermittlungen entstand dem Staat durch die fast sechsmonatigen illegalen Aktivitäten des Beamten ein Schaden von 12 Millionen Griwna.

In der zweiten Hälfte des Jahres 2014 floh der Mann in die von den ukrainischen Streitkräften besetzten Gebiete, um einer Bestrafung zu entgehen. Die Ordnungskräfte spürten den Täter auf und nahmen ihn beim Überqueren der Demarkationslinie am Kontrollpunkt Stanytsia Luhanska fest.

Der ehemalige Beamte wird der Unterschlagung oder Veruntreuung von Vermögenswerten durch Machtmissbrauch in besonders großem Umfang sowie der Urkundenfälschung im Amt (Artikel 191 Teil 5 des ukrainischen Strafgesetzbuchs) verdächtigt.

Der Inhaftierte wurde zum Bezirksgericht Darnytskyj in Kiew gebracht, um eine Zwangsmaßnahme zu erhalten.

Die Ermittlungen werden fortgesetzt, um weitere Beteiligte an dem System zu ermitteln.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Leiter zweier wissenschaftlicher Einrichtungen beschuldigt werden, 42 Millionen Griwna veruntreut zu haben. Die staatlichen Stellen waren mit der Bewertung landwirtschaftlicher Flächen beauftragt, aber das geschah meist nur auf dem Papier.

In Charkiw wurde die Veruntreuung von 590 Mio. Griwna aus dem Haushalt aufgedeckt. Beamte haben für Waren und Dienstleistungen, die nicht tatsächlich erbracht wurden, unangemessen viel Geld verlangt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 345

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.